



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

13.11.2017

Niederschrift

über die 31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, dem 24.10.2017,
18:00 Uhr, im Boulognezimmer, Schillerstraße 4, 66482 Zweibrücken

Anwesend:

Ratsmitglieder

Josef Reich
Gertrud Schanne-Raab
Sabine Schmidt-Wilhelm bis 19.00 - TOP I/4

Beiratsmitglieder

Mahmut Aktan
Maria Costa in Romano ab 19.07 Uhr - TOP I/1
Olga Kett
Ruth Reimertshofer
Kirkland Saunders-Beer
Aynur Yusifova
Tatiana Zaitseva

Protokollführung

Susanne Jakobi

Abwesend:

Vorsitz

Pervin Taze

Ratsmitglieder

Stephane Moulin

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Tagesordnung

- 1** Protokoll der letzten Sitzung
- 2** Bericht Arbeitskreise / Vereine
- 3** Tätigkeitsbericht des Beirates für Migration und Integration - Vorstellung des Entwurfes
- 4** Verschiedenes
- 5** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Frau Reimertshofer begrüßt als stellvertretende Vorsitzende die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr.

Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Punkt 1: Protokoll der letzten Sitzung **(öffentlich)**

Es ergeben sich am Protokoll vom 26.09.2017 folgende Änderungen:

Zu Tagesordnungspunkt 2 soll es im ersten Absatz im letzten Abschnitt heißen:
„Der Beirat *äußert Interesse*, dieses Informationsangebot in Anspruch zu nehmen. ...“

Im letzten Absatz soll Folgendes ergänzt werden: „...und freut sich in ihrer neuen Aufgabe *als Geschäftsführerin des Jobcenters* auf weiterhin gute Zusammenarbeit.“

Bei Tagesordnungspunkt 3 wird das Protokoll im letzten Absatz ergänzt: „Das Projekt soll ... *und mit dem Beirat* entstehen.“

Bei Tagesordnungspunkt 6 wird folgender Satz ergänzt:
„ *Es wurde gefragt, ob es eine besondere Fremdenfeindlichkeit bei den Alt-Immigranten gäbe. Mit dieser Frage müsse sich der Beirat beschäftigen.*“

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Punkt 2: Bericht Arbeitskreise / Vereine (öffentlich)

Arbeitskreis Integration:

Frau Schanne-Raab berichtet vom Arbeitskreis Integration.

Das Café International findet jeden Dienstagvormittag statt. Ziel des Cafés war es immer, durch diesen Kontakt und die Gespräche den Frauen die Möglichkeit zu geben, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Seit einem halben Jahr verzeichnet man hier jedoch keine Besucher mehr.

Man wolle das Angebot überdenken und eventuell eine bessere Zusammenarbeit mit dem Patennetzwerk und dem Verein „Zukunft zusammen“ anstreben.

Weiter berichtet sie über die verschiedenen Anbieter von Fortbildungsmöglichkeiten für Flüchtlingshelfer. Die Angebotsvielfalt ist undurchsichtig. Frau Schanne-Raab regt an, gemeinsam mit dem Patennetzwerk und dem Beirat eine Informationsveranstaltung im Jahr 2018 anzubieten, um über die verschiedenen Angebote zu informieren.

Patennetzwerk:

Der Bericht von Frau Reimertshofer liegt als Anlage 1 bei.

Frau Reimertshofer wünscht wegen der Unklarheit über den Status des Patennetzwerks weiterhin ein klärendes Gespräch mit der Verwaltung.

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Punkt 3: Tätigkeitsbericht des Beirates für Migration und Integration - (öffentlich) Vorstellung des Entwurfes

Die von der Vorsitzenden Frau Taze vorgelegte Präsentation soll den mündlichen Bericht, den Frau Taze im Stadtrat halten wird etwas veranschaulichen.

Frau Reimertshofer wünscht die Korrektur ihres Namens.

Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Punkt 4: Verschiedenes **(öffentlich)**

Herr Reich fragt an, ob dem Beirat statistische Zahlen aus den verschiedensten Bereichen (Arbeitsmarkt, Schule und Bildung) vorliegen bzw. auch entsprechende Vergleichszahlen aus den Vorjahren. Es wäre interessant anhand solcher Zahlen zu erkennen, ob Integration messbar sei.

Frau Schanne-Raab berichtet von dem Integrationsbericht, den Frau Heintz (ehem. Leiterin des Amtes für soziale Leistungen) und Frau Kuhn erarbeitet hätten.

Da der Bericht den einzelnen Beiratsmitglieder nicht vorliegt, soll dieser zur nächsten Sitzung nachgereicht werden.

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Punkt 5: (öffentlich)

Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

31. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 24.10.2017

Frau Reimertshofer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

Stellvertretende Vorsitzende

Die Schriftführer

Ruth Reimertshofer

Susanne Jakobi